

Pressemitteilung

Kreistagsmitglied de Vries zu Gast bei ORWO Net Ein Mitteldeutscher Leuchtturm auf Deutschlands Fotomarkt

Bitterfeld-Wolfen- Die klassische Fotoentwicklung, die Fotoentwicklung online und Digitaldruckprodukte, so lassen sie sich kurz und knapp umschreiben, die drei Geschäftsfelder der ORWO Net AG in Bitterfeld-Wolfen. Auf Einladung von Geschäftsführer Dr. Gerhard Köhler besuchte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU im Anhalt-Bitterfelder Kreistag, Kees de Vries, kürzlich das Unternehmen, welches ohne Zweifel als ein Mitteldeutscher Leuchtturm auf dem Deutschen Fotomarkt bezeichnet werden kann.

Nach der freundlichen Begrüßung durch Herr Dr. Gerhard Köhler konnte Kees de Vries, der auch Bundestagskandidat seiner Partei für den Wahlkreis Anhalt ist, viel Wissenswertes über das Fotogroßlabor samt deutschlandweitem digitalen Bilderdienst und dessen Entwicklung erfahren. Sehr interessant waren unter anderem die Informationen über das offen angelegte Vertriebskonzept des Unternehmens. So betreut ORWO Net im Bereich „Business to Business“ aktuell beispielsweise einen Kooperationspartner in 220 mitteldeutschen Filialen im Bereich des analogen sowie des digitalen Bilderdienstes.

Als durchaus bemerkenswert beurteilte Kees de Vries, dass ORWO Net der einzige Foto-Print-Anbieter ist, der mit einem Sendungsverfolgungssystem seiner Tourendienst-Lieferungen ausgestattet ist. Das Unternehmen zeichnet sich zudem dadurch aus, dass seine in der jeweiligen Filiale stationierten Service Terminals zur digitalen Bildentwicklung über eine direkte Online-Anbindung verfügen!

Wie von Dr. Köhler zu erfahren war, ermöglicht die Konzentration auf den Standort Bitterfeld-Wolfen dem Unternehmen im Vergleich zu seinen Mitbewerbern eine äußerst flexible Kapazitätsanpassung in Zeiten saisonbedingter Nachfragespitzen. Spätestens als der Geschäftsführer berichtete, dass die Mitarbeiterschaft bei ORWO Net in den letzten Jahren stetig gewachsen sei und heute 179 Menschen sowie ca. 50 Saisonkräfte zählt, waren Dr. Köhler und Kees de Vries mitten in der politischen Diskussion.

Auch und gerade für Unternehmen wie ORWO Net müssen im Bereich Kündigungsschutz dringen Änderungen vorgenommen werden, um konkurrenzfähig zu bleiben. In diesem Punkt waren sich die beiden Gesprächspartner sehr schnell einig. Die gleiche Auffassung teilten die beiden Unternehmer auch bei der Problematik der Steuerpolitik. Es wurde festgestellt, dass die Steuern nicht gesenkt, das System ihrer Erhebung und Erklärung aber dringend vereinfacht werden muss!

Im Rahmen eines Firmenrundgang konnte sich der Kreistagsabgeordnete de Vries ein Bild von der räumlichen Größe und den zahlreichen Maschinen in den Produktionshallen machen. "Jetzt ist mir klar, dass hier pro Jahr mehr als 250 Millionen Fotos produziert und in das ganze Land versendet werden!", so de Vries durchaus erfreut.

KEES
DE VRIES
spricht unsere
Sprache

Kees de Vries

Bahnhofstr. 22
39264 Deetz

Telefon: 039246 - 360
Fax: 039246 - 629 02
Mobil: 0171 - 993 33 02

E-Mail: info@keesdevries.de
Internet: www.keesdevries.de